Z.S.V.

Zum Scheitern verurteilt

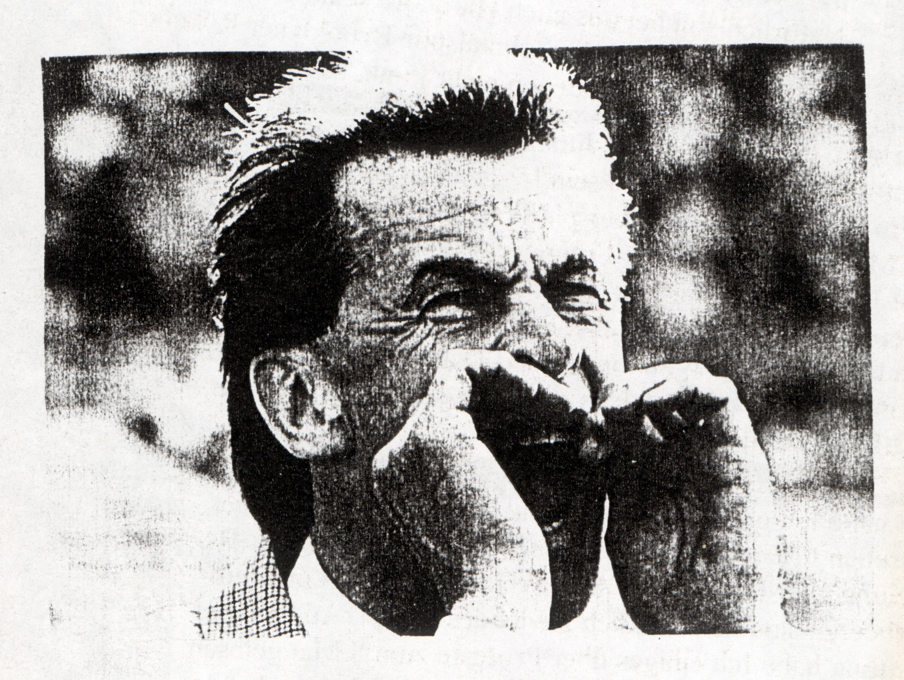
#1

~~ACHTUNG! SCHUTZGEBÜHR~~ NICHT MEHR ALS 10 DM!!!

VON DILETTANTEN FÜR SOLCHE,
DIE ES WERDEN WOLLEN

MIT MONSTERBILDERN!
MIT SPORT - TEIL!
MIT VIEL MEHR!





"Eh Möller, leg endlich das Z.S.V. weg
und lauf dich warm, du Sau !"
O. Hitzfeld, Bundesligatrainer



Der 8.Mai - ein geschichtsträchtiges Datum

Aber Hallo!

Passivität ist ätzend, deshalb wir jetzt beschlossen uns auch einmal an einem Fanzine zu versuchen (verbrechen). Mit einer Riesenportion Idealismus, Weltfremdheit und Dilettantismus haben wir jetzt also die Debutnummer des Z.S.V. (Zum Scheitern Verurteilt) auf die Beine gestellt. Natürlich hatten und haben wir noch zig Ideen zur Verbesserung, so herrscht in dieser Ausgabe etwa noch ein heilloses Durcheinander. Aber keine Angst - Wir arbeiten 'dran. Das mit unserem Namen haben wir übrigens geschickt gemacht: Wenn das Zine gut ist, sagen alle "dieses Heft ist keinesfalls zum Scheitern Verurteilt". Wer es nicht mag wird sagen "der Name trifft den Nagel auf den Kopf" und wir können uns immer noch mit "voll Punkrock , ey !" trösten. Apropos Punkrock! Natürlich soll bei uns auch Hardcore seine Berücksichtigung finden, wenn die Schmalspur-Brooklyner Rykers allerdings darauf bestehen nicht Punk, sondern Hardcore zu sein, da Punx asoziale Junkies sind, so bestehen ***WIR*** natürlich darauf Punk zu sein !

Um jetzt mal auf die Überschrift zu sprechen zu kommen: 8.Mai - ein historisches Ereigniss. Warum ? Nun, heute ist Redaktionsschluß für unser Fanzine. Was mich dabei beunruhigt ist die Tatsache, daß trotz Redaktionssitzungen in konspirativen Wohnungen und Datenübermittlung durch tote Briefkästen irgendetwas von diesem Datum an die Öffentlichkeit gesickert sein muß.

So habe Ich gerade im TV irgend etwas von 8.Mai Feier gesehen ! (Einige Politiker sprachen gar vom Tag der Befreiung aller Deutschen) Also Freunde, solche Vorschußlorbeeren sind nun wirklich zuviel des Guten. Auch in der Zeitung habe Ich einiges über Proteste zum 8.Mai gelesen. Da wir keine Lust auf Gewalt und so weiter haben, haben wir vom Z.S.V. den Redaktionsschluß deshalb verschoben. Aber keine Panik, wenn die Wogen sich in 2-3 Tagen geglättet haben, scheißen wir Euch immer noch früh genung mit dem Ding zu. Bis dann,

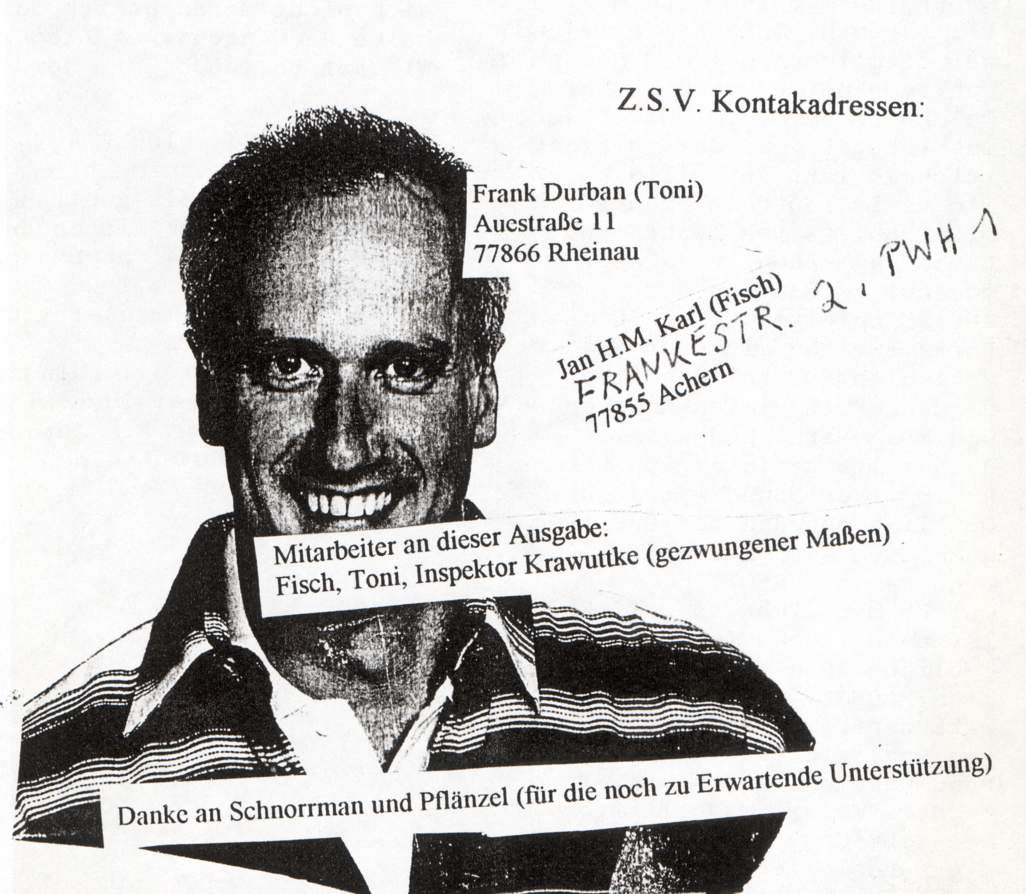
Haut rein ! Euer Toni

Hi ! Ich bin's euer Fisch. Ihr haltet die Nummer 1 vom Z.S.V. in euren werten Händen. Ihr werdet es garantiert in einem Zug durchlesen (aber bitte nicht auf der Toilette ihr Ferkel, das Z.S.V. ist doch keine Bild Zeitung oder Praline !) . (Fisch liest selber stundenlang auf'm Klo - der Tipper) Es wird euch schnell und mit spielender Leichtfertigkeit in seinen Bann ziehen, es wird zu einer Sucht für euch werden, ihr werdet euch wünschen es nie angerührt zu haben.

In diesem Sinne, geht kacken Jungs ! Euer Fisch

PS: Klargestellt werden muß noch daß ich nicht der Fisch von den Lokalmatadoren aus Mülheim bin (Zum Glück nicht ! - Obwohl da natürlich nicht nur gewisse äußerliche Parallelen zu erkennen sind - Toni)

Z.S.V. Kontakadressen:



Frank Durban (Toni)
Auestraße 11
77866 Rheinau

Jan H.M. Karl (Fisch)
FRANKESTR. 2, PWH 1
77855 Achern

Mitarbeiter an dieser Ausgabe:
Fisch, Toni, Inspektor Krawuttke (gezwungener Maßen)

Danke an Schnorrman und Pflänzel (für die noch zu Erwartende Unterstützung)

(4)

MADBALL, TURMOIL & KICKBACK

am 27.2.95 in Straßburg
Heute gings zur Abwechslung mal nach Frankreich und in die Stadt des Europaparlaments (oh, ich schweife ab) Straßburg. Zuerst hieß es also durchfragen, wobei ich mehr als einen Franzosen mit meinem Gestammel aus französisch und deutsch verdutzt zurücklies, ehe wir den Ort des Geschehens fanden. Nun gut, noch schnell ein paar mitgebrachte Dosen Bier auf einem naheliegenden Gelände versteck äh pardon verstaut und dann gings ab ins Getümmel.
Der Laden hieß La Laiterie und war ziemlich nobel und geräumig wahrscheinlich durch irgendwelche Fördermittel der Stadt unterstützt, wie das in Frankreich so ist. Auffällig auch, wie viele Leute in Frankreich mit T-Shirts von Lost&Found Bands rumrennen, naja aber das nur am Rande.
Zuerst spielten KICKBACK aus Paris, welche mir sehr gut gefiehlen, mittelschneller Hardcore mit vielen Kniebeugen und Mosh-Parts und einem Sänger mit genialem Staitsch-Acting. Der Sound war auch wirklich gut und das Publikum ging auch gut mit.
Dann kamen TURMOIL welche mir nicht so gefiehlen. Ist auch irgendwie nix hängen geblieben von. Und dann schließlich MADBALL. Am Nachmittag wetteten Fisch und ich noch, was wohl die erste Ansage der Band wäre und Fisch behielt recht: "We`are Madball from New York City". Nun ja als, die Band loslegte ging es auch gleich wirklich gut ab und die Stagediver flogen einem nur so um die Ohren, wobei einige langhaarige Asis, die ziellos in die Menge sprangen doch etwas nervten. Eines dieser Minusgehirne hatte bei einem Sprung verdammt Glück, das wenigstens ich ihn auffing, o.k. auffangen ist übertrieben, aber ohne mich wäre der Typ direkt auf den Boden geklatscht - Ich bin halt ein Held - aber das nur so am Rande. Die Mucke jedenfalls war geil und wer sich nicht daran störte das die halbe Band nach zwei Liedern wie auf Kommando ihre Hemdchen auszog, hatte seine Freude mit der Band und Vinnie Stigma entpuppte sich als Puplikumsliebling. Nun gut sie mögen einige andere Ansichten haben als ich und einige 100% P.C.ler werden sie hassen, aber ich fand sie trotzdem gut.
Scheiße fand ich allerdings, daß der Bassist einigen Kids auf deren Anfrage hin Autogramme gab, anstatt darauf ein herzliches "Fuck You" zu erwidern



„Es fehlt an Druck“

Terrorismus

ist die dt.Polizei unterbeschäftigt ?

Plot #3 - Fanzine
Geboten werden die gewohnten Hasstiraden, Nachdenkliches & "Intrigen", was zumindest für mich die musikalischen Artikel in den Hintergrund stellt. Obwohl ich einiges anders sehe, freue ich mich doch immer wieder über jede neue Ausgabe. Müßte bei X-Mist und diversen Mailordern erhältlich sein.

Trust #50 - Fanzine
Die Jubiläumsnummer kommt in Farbcover und umsonst. Inhaltlich gibts Brutal Juice, Killing Joke, Wizo,Youth Brigade. Unter dem Motto "Fuck your Alternative" gibts ein kritisches Vorwort. Die Luft ist hier auf jeden Fall noch nicht raus.

Anarchist Academy - Anarchophobia DoLP/CD
Eigentlich hab ich ja mit dieser Musikrichtung so meine Probleme: Leute mit coolem Getto Outfit und immer den neusten teuren Klamotten im Schrank, die krampfhaft versuchen eine Kultur und deren Eigenarten zu imitieren, ohne überhaupt deren Background zu verstehen Ja klar es gibt in dieser Szene auch korrekte Leute !
Jetzt aber zur Plattenkritik:
Wolverine haben sie mittlerweile verlassen und ihre neue Platte auf TribeHaus veröffentlicht. Musikalisch geht das neue Album etwas in Crossover-Richtung, will heißen das hier alles viel fetter klingt, als auf "Am Rande des Abgrunds", die Bässe wummern jetzt richtig, ist ja irgendwie trendy, macht das Ganze aber abwechslungsreicher und gefällt mir auch gut. Titel wie Flammen in der Nacht (Bundestag brenn ! - der Hit !), Alle Macht den Räten, des Teufels rechte Hand usw. zeigen dem geneigten Hörer auch gleich wo's textlich langgeht, antifaschistisch, sehr engagiert und auch Weichspüler wie das Dödelheim Hartschleim Projekt kriegen ihr Fett ab. Stellt sich nur noch die Frage, in wie fern sie damidt das konsumgeile Hip-Hop-Publikum überhaupt erreichen werden. (Jetzt hab ich's ihnen aber gegeben) - Antesten, oder besser: Check it out, baby. YOH!



PS: erwähnenswert vieleicht noch, daß der Fahrer an diesem Abend(Fisch), beim Wenden auf der Fahrbahn plötzlich auf dem Fahradweg landete, dies allerdings erst nach ca.500m merkte, nachdem ein Schild auf das Ende des Selbigen hindeutete. KULT!

PS2: Mittlerweile sind doch einige Tatsachen über Madball bekannt geworden (dumpfer Ami-Patriotismus, peinliches Plastic Bomb-Inti, verprügeln eines Plot-Mitarbeiters), wegen denen wir uns doch von dieser Band distanzieren wollen !

Zitiert



Leichter kommt ein Kamel durch ein Nadelöhr als eine konkrete Aussage aus Scharpings Mund.

Theo W. ████████
██ Regimekritiker

Plastic Bomb #9 - Fanzine

Die Jungs aus dem Pott legen mit der Nummer 9 mal wieder ein Klasseheft vor, welches sich schon längst zum Punk Rock-fanzine Nr.1 gemausert hat.Inhaltlich gibts Kassierer, Rawside, Toxic Walls, Attila, Roland Kaiser - Inti, einen Lokalmatadore-Klamydia-Tourbericht und massig Reviews & nen Artikel von Jacho von der Terrorgruppe. Ach ja, ne Gratis CD von Impact liegt diesmal anstatt der sonstigen 7" bei, wobei die Jungs sagen das sie auf Leute, die das Heft nur wegen der CD kaufen scheißen. ████
Recht so! ████

Zecken-Saison beginnt bald





DIE UNBEZAHLBAREN - MUTTI CD

Ich hab die Scheibe eigentlich schon länger. Die Band war auf der Suche nach einem Label, wie mir der Sänger mal erzählte und hat das Ding erstmal als D.I.Y. Produkt vertrieben. Mittlerweile sind sie auf Slime Tonträger gelandet, wodurch die Scheibe wohl einem größeren Kundenkreis zugänglich sein wird, was auch wirklich zu befürworten ist. Dieses Album ist eines der genialsten Debut-alben der letzten Zeit. Hier sprüht einem genialster (Melodic-) Hardcore mit bestechender Spiel-freude um die ungewaschenen Ohren. Zeitweise erinnert mich das Ganze auch ein wenig an die Boxhamsters, was auch ein Cover derselben bestätigt(Es bleibt alles wie es war). Die Texte sind teils englisch, teils deutsch. Eine wirklich gute neue Band. UNBEDINGT ANTESTEN !

Kellergeister 10. 3 km vor'm Ende der Welt DoEP
Nen Minuspunkt gibt's schon mal dafür, das die beiden Platten genau das gleiche Cover haben(nicht mal die Titelangaben unterscheiden sich), aber egal, war wohl 'ne Kostenfrage. Also wenn ich ehrlich bin, mein Eindruck nach dem ersten Anhören war Scheiße. Mittlerweile liefen die EP & die (übrigens farbige) Single schon ein paar mal über den Teller und ein bisschen blieb doch hängen, party-tauglicher Pogopunk. Umhauen jedoch, tut mich das noch immer nicht.
Die Lieder sind meines Erachtens nach alle Cover-Versionen von Charts-Hits, wobei die meisten eher langweilig sind. Eine Single wäre auf jeden Fall mehr gewesen.

Autogramme und Applaus". Natürlich darf auch ein Nachfolger zu "Korrekt" nicht fehlen("Wir VS. verbitterte Empörung"). Der Track "Niemand schafft das allein" dürfte noch von der 7" bekannt sein. Einer der wenigen Plichtkäufe und eine der besten deutschsprachigen Bands überhaupt.
Weird System

V/A hold your ground
Lost&Found Rec.
40 Songs von 30 Bands. Hier wird kräftig geknüppelt, was das Zeug hält. Typischer US HC. Alte Recken & neue Bands, S.E.ler etc. geben sich hier die Klinke in die Hand.Herausstechen tun die Bruisers mit ihrem OI!-Punk. Guter Überblick über die "L&F Szene" , im Handel ca. 18 Dm, bei L&F für "korrekte" 10Dm !

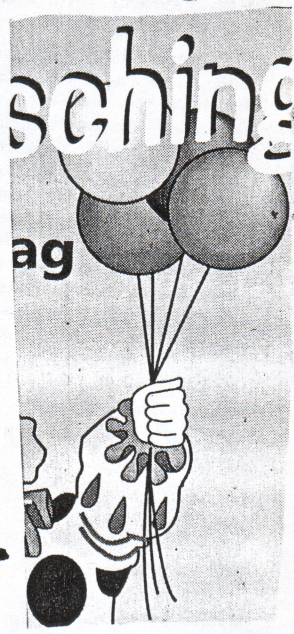
Lokalmatadore - Los Kumpel, laß knacken 7"
Wau! Das 'nenn ich Party-Punk,da könnte sich die oben genannte Band 'ne Scheibe abschneiden. Die Prolls aus Überzeugung legen mit dieser 7" pünktlich zur Karnevalszeit 3 neue Punkkracher, z.T. mit Ska Einschlag vor. Die Texte sind zwar etwas ärmerer Natur, aber das ist Gute-Laune-Musik! Für mich ganz klar eine Hit-Single.
Teenage Rebel Records

TOXOPLASMA+SMALL BUT ANGRY
Single 1000ST. lim.farb.Vinyl
Die Single its zur Tournee der beiden Bands erschienen. Beide Bands empfehlen sich hiermit zum Kauf ihrer neuen Platten, wozu man/frau nur raten kann. S.B.A. sind ein Crossover Punk/HC Gemisch mit gutem Gesang und guter Melodie. TOXOPLASMA setzen mit dem Song "Deutsch in Kaltland" die Reihe ihrer Hitlieder fort! Ach übrigens, "ARE YOU MY DAD" ist übrigens auch schon auf der, dem Plastic Bomb beiliegenden CD drauf. Nur auf der Tour oder bei Impact erhältich. GUT!

BUT ALIVE - NICHT ZYNISCH WERDEN ?! LP/CD
Endlich hab' ich sie auch in den Fingern,die neue But Alive, und ich muß sagen, meine Erwartungen werden ganz und gar erfüllt. Ihrem ausgefeilten Punk/HC mit Pop, HipHop und sonstigen Einflüssen bleiben die 4 Hamburger treu und auch textlich hat"nicht zynisch werden ?!" einiges zu bieten. Auf ihre unvergleichliche Art setzen sie sich mit Themen wie Abtreibung, TV-Shows & Betroffenheitsheuchler auseinander. Ich zitiere:"Ein paar Oberlippenbärte gröhlen geschlossen Nazis Raus, ein Star gibt ihnen Recht,

DEMONSTRATION !

TRANSZENDENTER ANTIFASCHISMUS IN AMBIVALENZ ZUR BLASMUSIK



Die Verdummung (oder meinetwegen auch Rückverdummung, um APPD-Vokabular zu verwenden) schreitet voran und frißt ihre Kinder. Beim gestrigen zappen durch die Kanäle des Regierungsmediums Fernsehen, traf ich bei RTL auf ein Spiel, bei dem zwei Kinder anhand eines kurzen Ausschnitts erraten mußten, um welchen Werbe-Clip es sich handelt. Beim Anblick der Professionalität mit der die beiden Bälger agierten, lief es mir kalt den Rücken runter. Jetzt ist es also amtlich! Werbung ist Unterhaltung. Die Zeiten des stupiden Glorifizierens von Konsumartikeln sind vorbei, heutzutage werden Werbespots immer anspruchsvoller und die Kids lieben es, saugen sie förmlich auf, was angesichts dieses gleichgeschalteten Morasts aus Medien und Industrie(-interessen) aber eigentlich auch egal ist. Das Niveau der modernen Talkshows (ein Hoch auf Arabella) unterscheidet sich schließlich nur graduell von dem der [illegible] Werbespots. In diesem Sinne, freut euch auf Pfanni, aus Freude am Fahren, ihr Deutschländerwürstchen !

Ach ja, dem OI!-Revival stehe ich mittlerweile auch ziemlich kritisch gegenüber. Erst gestern hat sich wieder mein Magen umgedreht als ich einen sogenannten Skinhead (UNPOLITISCH - wohlgemerkt!, obwohl - so politisch, daß er mich - mit Partisanen Shirt und "Gegen Nazis"-Mütze bekleidet - anmachte, war er dann doch) sagen hörte, er würde nie ein Asylheim in Brand stecken, er hätte nur etwas gegen die Wirtschaftsasylanten, denn er würde sein Vaterland nie aus solchen Beweggründen verlassen. Dabei verstrickte sich der Gute zu allem Überdruß auch noch in tausend Widersprüchlichkeiten, Geschmacksprobe gefällig ? Obwohl er keine rechtsradikalen Freunde hat, hat er Kumpels in Hamburg, vor denen er fast schon selbst Angst hat, so hart wie die drauf sind.



Und überhaupt, was ist das denn eigentlich Unpolitisch ? Wird man hier nicht mit soviel Scheiß konfrontiert, das man sich zwangsläufig eine Meinung bildet, "weder rechts noch links" - aha!, im Zeichen des Liberalisums also, aber warum dann nicht gleich mit gestricktem Wollpulli und langen Haaren als linksliberales Arschloch (oh - shit!, ist mir jetzt so rausgerutscht). So jetzt reichts aber für hier.





24.-26.4.95 : "Ein total normales Wochenende"



Tja, an dieser Stelle also mal ein "typischer" Wochenendbericht, damit ihr seht, was bei uns so abgeht. Am Freitag ging es nach Kehl, ein Konzert (meiner eigenen) Band war angesagt. Da es beim Konzertort, einem Jugendzentrum, nur antialkoholische Getränke gab, war es natürlich nur reine Formsache, daß wir bzw. unser "Anhang" für genügend "korrekte" Getränke sorgten, und das Fahrtauto dementsprechend einer Hausbar gleichkam. Nach einem leckeren Döner & dem ein oder anderen Bier gings dann ab zum Soundcheck. Nach wenigen Minuten war der auch schon vorbei und langsam trudelten auch die ersten Leute ein. Wir vertrieben uns die Zeit während die erste Band spielte mit Tischfußball und allerlei Schabernack. Dann gings auch schon bald auf die Bühne. Über 'nen eigenen Gig zu schreiben ist aber eigentlich ziemlich asig, deshalb nur so viel : Gespielt haben wir eigentlich ganz gut, Schoten wie sie sich während dem Konzert letzte Woche zutrugen, (Schnorrmann springt mit seiner Gitarre, kommt ins Trudeln und fliegt voll aufe Fresse und spielt selig lächelnd im Liegen weiter) suchte man größtenteils vergeblich, das Publikum war z.T. auch recht komisch und konnte mit unserer Musik nicht immer was anfangen. Als ich dann auch noch volles Rohr ins Publikum rotzte hatten wir bei einigen Kiddies natürlich verschissen, worüber wir uns aber eigentlich gut amüsierten. Zugaben "mußten" wir trotzdem spielen und nach dem Gig wurde auch noch kräftig weitergefeiert und gegröhlt. Schließlich schloß der Laden aber und so zogen wir nochmals von dannen, immer unserer Nase Richtung Döner-Imbiss folgend. Bald darauf war es 12 Uhr und wie das Schicksal so spielte hatte einer von uns (Dennel) Geburtstag. Dieser wurde natürlich euphorisch beglückwünscht und mit "Parkbank-Stagediving" gefeiert. Irgendwann gings dann noch in 'ne ziemlich prollige Disco, was sich aber 100% lohnte. An diesem Abend war Show Boxen angesagt. In 'nem trampolinmäßigen Ring konnten sich zwei Leute mittels riesiger Handschuhe "kloppen". Als wir hörten, für den Sieger gäbe es 3 Freigetränke, überlegten wir natürlich auch, ob wir die Sache nichtmal probieren sollten, was aus Peinlichkeitsgründen (lag wohl am zu niedrigen Alkoholspiegel) dann aber wieder verworfen wurde. Den genialsten Kampf (zwischen zwei Hyper-Prolls) habe ich immer noch im Kopf:

Die beiden Typen kommen auf die Bühne, stellen sich vor. Moderator : "Ok zieht eure Schuhe aus", Proll 1: "Ne mach ich net!", Moderator : "Na doch jetzt mach mal", Proll 1 : "Ok, aber ich box ohne Handschuhe", Proll 2 schwankt unterdessen schon minutenlang neben dem Ring im Kreis, Moderator : "Ok, habt ihr noch irgendwelche letzen Worte ?", Proll 1 : "immer ä bissel ficke" , naja das ging dann noch 'ne ganze Weile so weiter, schließlich zog der Typ dann noch sein Shirt aus, im Ring schwankten die beiden dann mächtig rum, während Proll 2 jedoch beachtlich öfters aus dem Ring (bei letzenmal sogar die Bühne runter) flog und damit verloren hatte. Nachdem mich so 'n 120 Kilo Kasten dann noch fragte ob ich auch mal mit ihm in den Ring steigen würde und einige Späßchen und Kämpfe später gings dann auch schon nach Hause.

Am Samstag gings zuerst mal nach Offenburg in den Kessel, ein sympathisches Jugendzentrum. Rudolfs Rach und Scheiße (aus Freiburg) sollten spielen. Zuerst kam dann so 'ne Vorband, von der ich zuerst glaubte, daß sie Scheiße waren, weil sie ihrem Namen wirklich alle Ehre gemacht hätten ! Der Sänger sprang, wenn er nicht grade ins Mikro brüllte, wild um sich tretend im spärlichen Publikum rum. Der Schlagzeuger machte irgendwie 2 Fußmaschinen kaputt und nachdem auch noch irgenwie Mikros kaputtgingen, wurde den Jungs dann der Saft abgedreht. Dann kamen die echten Scheiße, die wirklich gut waren und sauberen HC-Punk boten. Zum Schluß dann Rudolfs Rache, die es mit dem noch übriggebliebenen Pöbel wirklich nicht leicht hatten. Die Band war jedoch geil, besonders der Gitarrist war mit seinen Schoweinlagen klasse. Nach diesem Konzert gings dann wieder in die Heimat, und zwar auf die Geburtstagsfete von Dennel, der inzwischen in Dönel umgetauft wurde. Dort angekommen wurde dem Geburtstagskind erstmal sein Geschenk (eine Unterwäschegarnitur und schicke Kniestrümpfe) übergeben. Da das Fest wegen Nachbarn und Bullenstress bald zu Ende sein sollte, trank ich gleich in der ersten Viertel Stunde (aus Torschlußpanik?) 6 Bier, was sich später neben reichlich Wodka noch bemerkbar machen sollte. Das Fest wurde schließlich an einen Baggersee verlegt und es wurde noch 'ne Weile kräftig weitergefeiert. Nach ausgiebigem Rumgegröhle und eifrigem Trinken wurden wir dann morgens früh vor die Wahl Kaffetrinken oder nach Hause gehen gestellt, wobei wir uns für letzteres entschieden. Ich verstaute noch liebevoll meine Wodkaflasche im

Auto und fiel alsbald auf der Rücksitzbank in den Schlaf der Gerechten. Nach ner Weile wachte ich auf, sah uns am Rand stehen und hörte unseren Fahrer immer wieder was von : "nur so 2-3 Bier" stammeln. Ich drehte mich um. Scheiße !
Wir waren tatsächlich in eine Polizeikontrolle gekommen. Während der Fahrer noch versicherte nix härteres getrunken zu haben, leuchtete einer der 2 Ordnungshüter mit 'ner Taschenlampe ins Auto, wobei der Beifahrer die Wodkaflasche gerade noch unter den Sitz schieben konnte. Nach einigem Hin und Her durfte der Fahrer mit dem Tip "denken sie nächstes Mal an ihre Probezeit" weiterfahren. Die Polizisten wollten aber sicherheitshalber hinter uns herfahren. Die beiden Mitfahrer aber sollten nach Hause laufen. Jetzt gab es auch für mich kein Halten mehr, entschlossen torkelte ich aus dem Wagen : "Dann nehmt ihr mich aber mit ! " , "OK, der eine darf mitfahren", war da nur noch ihre Antwort. Kultig war dann noch, daß an unserem Auto der Anlasser kaputt war, weshalb wir die Bullen noch zum Anschieben bitteten. Nachdem sie dann ein abschließendes "Habt ihr noch 'n paar Kippen für uns ?" mit "jetzt reichts aber !" abschmetterten, gings auch schon los. Das an unserem Wagen das Licht kaputt war, und wir mit Fernlicht fuhren, merkten sie glücklicherweise nicht. Jedenfalls hatten wir tierisch Schwein und nachdem ich ausgestiegen bin, habe

ich den Herren Polizisten dann noch freundlich gewunken, und dann ab ins Haus und ins Bett. Am Sonntag war eigentlich nicht mehr viel los, den halben Tag habe ich geschlafen, ich war einfach zu kaputt. Irgendwann rief ich dann noch beim gestrigen Fahrer an, um mich zu vergewissern, ob denn noch alles gut ging und Abends gings dann noch inne Kneipe. So das wars dann aber.



DER DREIGROSCHEN-FORTSETZUNGS-ROMAN:

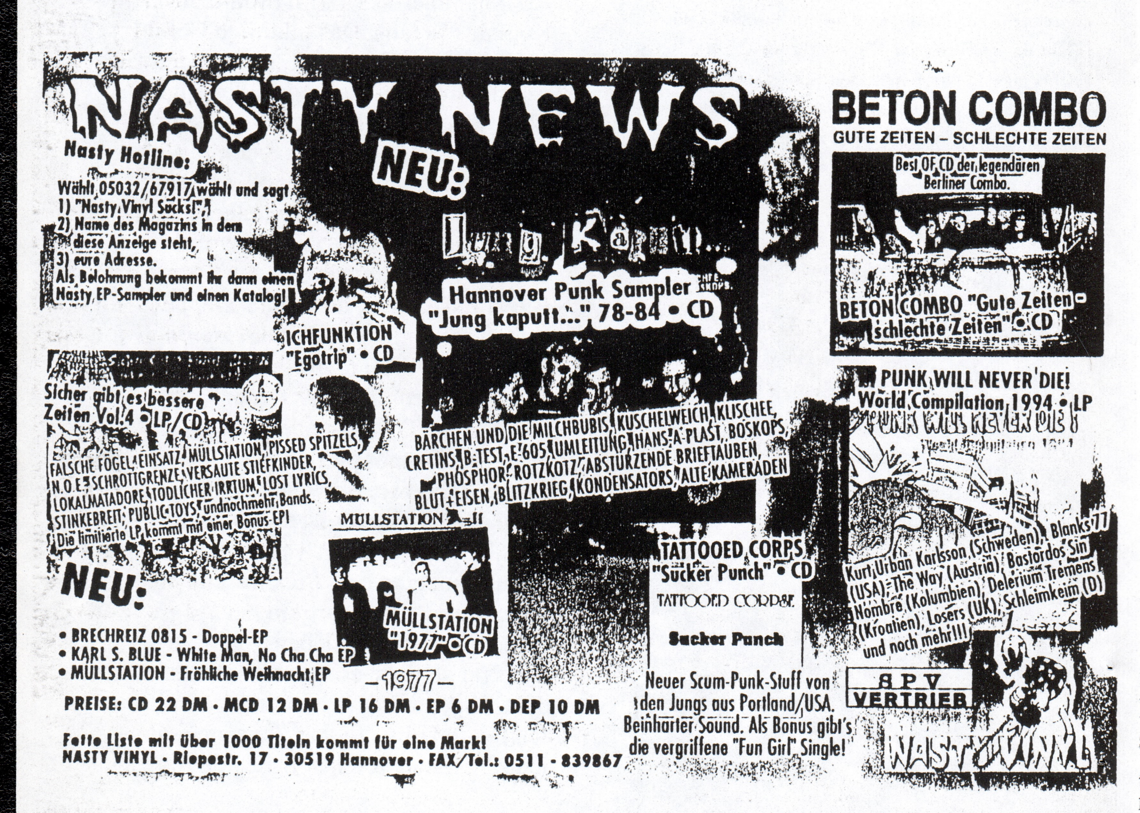
Hart ist das Leben

Dunkle Nacht, Mond und Sterne sind von Wolken verdeckt, die grauen, tristen Reihenhäuser mit den zerstörten Scheiben werfen große Schatten auf die intakte Straßenbeleuchtung, aber irgendwie ist mir gar nicht gut zu Mute, ja man könnte sogar von einem mulmigen Gefühl in der Magengegend sprechen: Ein ziemlich zerstörte Gebäude direkt vor mir, welches mich von seiner Konzeption an eine Schule erinnert, es könnte aber auch ein "Geisterhaus" aus einem zweitklassischen Horrorfilm sein tut sein übriges. Dumpfe Geräusche, ja richtig in den Kopf hämmernder Lärm dröhnt aus dem Komplex heraus. Das mulmige Gefühl wandelte sich zur Angst, aber irgendwie ist mir trotz meiner Angst alles egal, "Ach scheiß drauf, ich muß wissen was hier los ist", denke ich so bei mir als ich ich mich langsam, ständig hinter mich schauend dem Lärm nähere. Vorsichtig steige ich die mit Glassplittern und Holzlatten, aus denen rostige Nägel rausstehen, übersähte Treppe runter. Ich mußte mich wohl ziemlich ungeschickt die Treppe herunter gehangelt haben, denn als ich die Tür, die sich am Treppenende befindet öffne, verstummt plötzlich der Lärm. Irgendwie bin ich froh darüber, denn der Lärm oder ist es gar harte Musik(?) trägt seinen Teil zu meinen Kopfschmerzen bei. Andererseits mußte ich natürlich ab sofort mit der Angst entdeckt zu werden leben.
Da öffnt sich die eine der Türen auf dem Gang, auf dem ich mich befinde. Ich bin umzingelt von 6 Personen, die ich schon mal gesehen habe. Sie tragen



breite Hosen, dazu Schuhe mit 3 Streifen (Ich glaube sie nennen sie Ghetto Schuhe) und einige von ihnen tragen Bärte, wie ich sie eigentlich nur von einer bestimmten Tiergattung, die ich bei einem früheren Urlaub mit meiner Familie im Gebirge kennengelernt habe. Aber sind die mir gegenüberstehenden Personen überhaupt noch real? Ihre grimmigen Minen zeugen von Haß, Wut, Unzufriedenheit, aber auch Angst. Hat das was mit ihrer Umgebung, die ja nicht gerade Wärme ausstrahlt, wie ich sie in meiner Kindheit von meinen Eltern gewöhnt bin zu tun? Ich verstand ihren Haß nicht, ehrlich gesagt war er für einen wertkonservativen Menschen wie mich sogar ziemlich stumpfsinnig. Aber das tut nichts zur Sache.

Wird der erstmals mit dem richtigen (harten) Leben der Straße konfrontierte Autor seine "Audienz" bei diesen grimmigen Gestalten überleben ? Wird er je wieder in fremden Häusern schnüffeln ?
Wir wissen es nicht, aber wie es weitergeht erfahrt ihr im nächsten Z.S.V. , wenn es wieder heißt :"Hart ist das Leben"

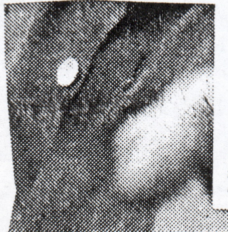


V/A Vitaminepillen 3

Bei diesem Produkt aus dem Hause Vitaminepillen, handelt es sich zwar um ein schon etwas älteres Release,aber wird aus Promogründen und weil das Teil echt gut ist trotzdem besprochen. 2CD´s(eine Punk, die andre HC) mit jeweils ca. 75min. Spielzeit. Für den Preis von 20 DM, kann man hier eigentlich nicht viel falsch machen,da hier massig Perlen (sprich tolle Bands wie Germ Attack, Wizo,Public Toys,Radical Retard,3rd Statement,Dildo Brothers etc.) drauf enthalten sind und nur wenige Schwachpunkte.

Miozän - Big stick policy LP/CD

Hier liegt ne tolle Platte auf meinem Plattenteller, der gar nicht mehr aufhören will sich zu drehen.Logisch bei dem was einem hier geboten wird.Ein Bündel geballter HC-Energie,das stets nach vorne abgeht, mit guten (politisch motivierten) englischen Texten.
Hier ist Hardcore noch das was ihn eigentlich mal ausgemacht hat !
Der LP liegt ein Aufnäher bei, die Digipack CD enthält die 1. LP als Bonus



Doom-Hail to Sweden 7"

6 Coverversionen von alten Schweden-"Klassikern"(Warum kenn' ich die nicht?) . 6 mal nach vorne los bretternder Punk; damidt kann man bei mir eigentlich nichts falsch machen. Das Cover soll wohl 'ne Verarsche von Manowar sein. Geht in Ordnung. Pandora's Box,Postlagernd,Postamt 1,28195 Bremen

OX #19 - Fanzine+CD

Wau, Das Ox hat ja mittlerweile die 5000er Grenze überschritten! Inhaltlich gibts New Bomb Turks, Kassierer, Crypt Records, Flag of Democracy usw. , CD mit Terrorgruppe, Germ Attack, Judgehead's Revenge, Venus Prayer + vielen mehr. Wer sagt denn eigentlich, daß das Ox ein reines Musikzine ist ? Da gibts doch noch so Kochrezepte(wenn ich den, der für das Auberginenrezept in #18 verantwortlich war erwische...!) Gibts bei: OX,P.O. Box 143445,45264 Essen oder jedem (guten) Mailorder.

ZAP #122,123,124 Trippelnummer - Fanzine

Booaahhh! Das sind ja gleich drei Hefte auf einmal, das geht nun wirklich nicht, oder ? Doch das geht! Und wahrlich meine Brüder und Schwestern, ich sage Euch dieses Heft ist eine Offenbarung ! Für den Inhalt zeichnet sich einzig und allein Karl Nagel verantwortlich. Die Ausgabe steht unter dem Motto "Karl Nagels Bunkerbriefe". Sarkasmus und Rundumschläge ohne Kompromisse. Reviews und ähnliches sucht man in diesem Heft vergeblich. 6 Hämmer kostet die Sache, leider weiß ich nicht, ob diese Ausgabe wie die Nächsten schon wieder frei im Handel erhältlich ist. Ich bin jedenfalls schon gespannt, zu was Mösi noch so fähig sein wird.

Trust #50 - Fanzine

Die Jubiläumsnummer kommt in Farbcover und umsonst. Inhaltlich gibts Brutal Juice, Killing Joke, Wizo,Youth Brigade. Unter dem Motto "Fuck your Alternative" gibts ein kritisches Vorwort. Die Luft ist hier auf jeden Fall noch nicht raus.

Vier Plus-Fanzine

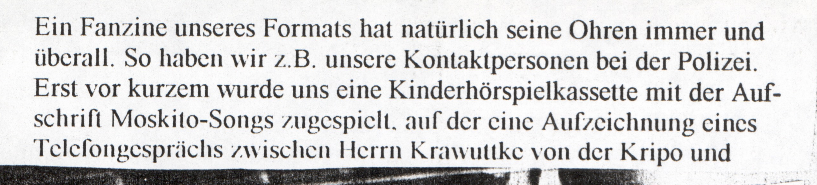
A5-er Punk Rock Fanzine aus Stuttgart. Reviews, persönliche Gedanken und jede Menge Konzerterlebnisse (Kassierer, Public Toys, Terrorgruppe,Risikofaktor), die Spaß machen. Scheiße,keine Ahnung was das Ding kostet, müßte es bei Luca Treves, Tiefenbachstr. 6a,70329 Stuttgart geben.

Plot #3 - Fanzine

Geboten werden die gewohnten Hasstiraden, Nachdenkliches & "Intrigen", was zumindest für mich die musikalischen Artikel in den Hintergrund stellt. Obwohl ich einiges anders sehe, freue ich mich doch immer wieder über jede neue Ausgabe. Müßte bei X-Mist und diversen Mailordern erhältlich sein.

Skin Up #35 - Fanzine

Lasst Euch nicht beirren, dies ist die erste Nummer nach dem Zusammenschluß von Skintonic+Oi!Reka. Magazin steht auf dem Titel und wahrlich das Layout ist wirklich professionell! Im edlen Inneren gibt es Cock Sparrer,Chelsea, Mother's Pride usw. Terrorgruppe stellen "Berlin für Arschlöcher" vor. Obwohl ich so meine Probleme mit einem Teil der Oi!-Szene habe, - diese Berliner (Sharp-) Skins sind korrekt. Für 4DM+Porto bei Edition No Name, Weichselstr. 66, 12049 Berlin



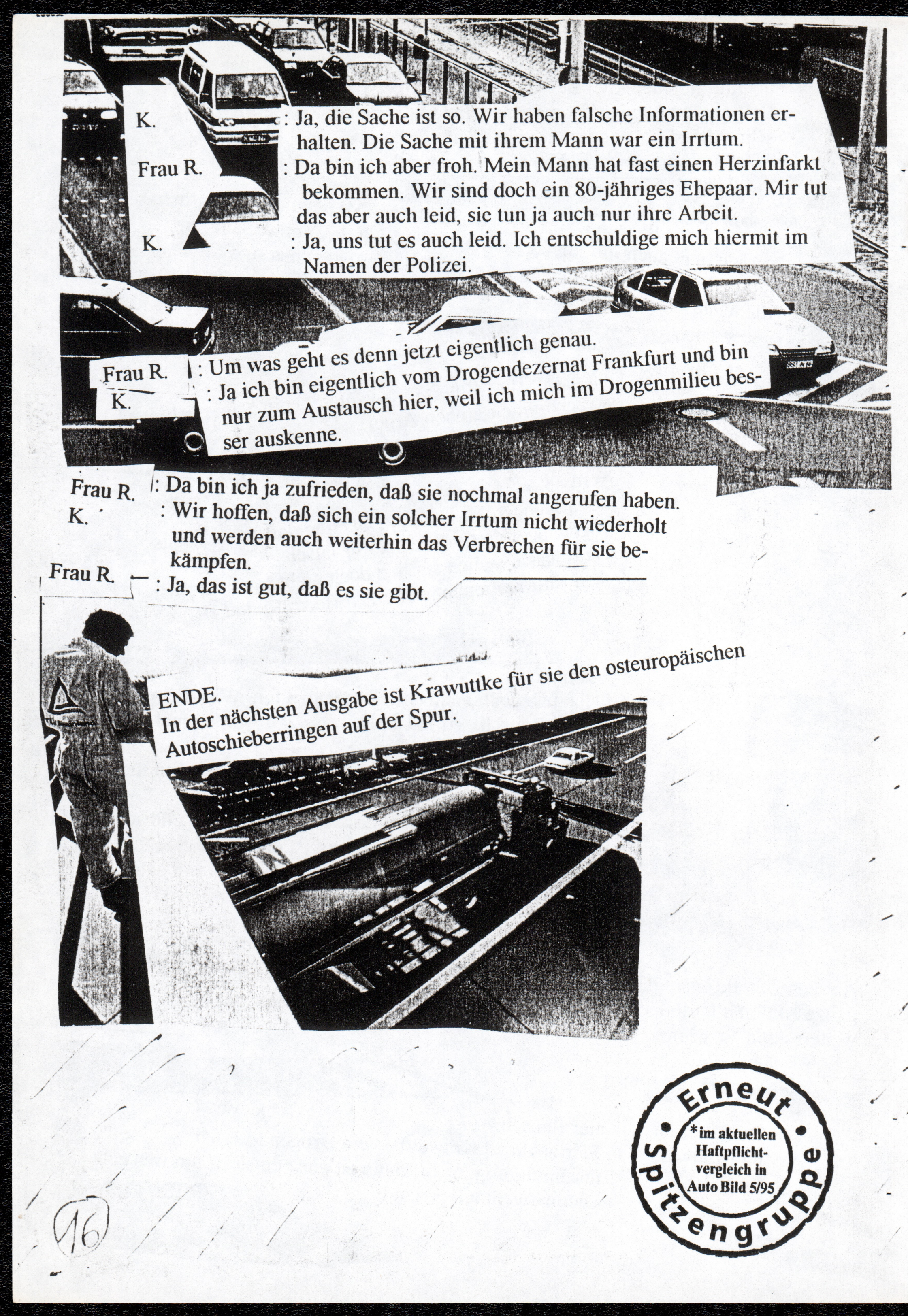
Ein Fanzine unseres Formats hat natürlich seine Ohren immer und überall. So haben wir z.B. unsere Kontaktpersonen bei der Polizei. Erst vor kurzem wurde uns eine Kinderhörspielkassette mit der Aufschrift Moskito-Songs zugespielt, auf der eine Aufzeichnung eines Telefongesprächs zwischen Herrn Krawuttke von der Kripo und

einem Herrn Rausch war. Unser Kontaktmann Krawuttke wird dafür sorgen, daß auch ihr einen Einblick in die Welt des Verbrechens erhaltet. Weitere Zuspielungen unseres Undercovermannes sind für die nächsten Ausgaben des Z.S.V.s zu erwarten.

Krawuttke : Guten Tag Herr Rausch, Krawuttke mein Name, ich glaube sie bekommen großen Ärger.
Rausch : Wer ist am Apparat ?
K. : Drogendezernat. Sie wissen ja worum es geht !
R. : Nein.
K. : Um Drogen. Koks, Heroin, LSD und das ganze Zeugs.
R. : Drogen, aber da sind sie bei mir falsch.
K : Herr Rausch, stellen sie sich doch nicht so dumm, wir haben Informationen über einen Herrn Rudolf Rausch bekommen.
R. : Ich hab doch nichts mit Drogen zu tun. Wirklich nicht.
K. : Herr Rausch, wir haben Beweise, wir werden mal ein paar Kollegen vorbeischicken.
R. : Aber es gibt doch noch mehrere Rauschs. Ich bin nicht der Einzigste.
K. : Also Herr Rausch, ich mach hier mal Schluß und schick' ein paar Kollegen vorbei und dann ist die Sache geregelt. Wenn sie sich so sicher sind, daß sie nix damit zu tun haben, dann haben sie auch nix dagegen, wenn wir bei ihnen eine Durchsuchung machen.

An dieser Stelle endet das Telefonat. Wie sich später herraustellt, ist die ganze Aktion allerdings ein Irrtum und so ist Krawuttke gezwungen, ein weiteres mal anzurufen.

Frau Rausch : Ja hier Rausch.
Krawuttke : Ja hier nochmal Krawuttke vom Drogendezernat.
Frau R. : Entschuldigung, mein Mann ist ganz entsetzt, um was geht es denn eigentlich genau.


K. : Ja, die Sache ist so. Wir haben falsche Informationen erhalten. Die Sache mit ihrem Mann war ein Irrtum.
Frau R. : Da bin ich aber froh. Mein Mann hat fast einen Herzinfarkt bekommen. Wir sind doch ein 80-jähriges Ehepaar. Mir tut das aber auch leid, sie tun ja auch nur ihre Arbeit.
K. : Ja, uns tut es auch leid. Ich entschuldige mich hiermit im Namen der Polizei.
Frau R. : Um was geht es denn jetzt eigentlich genau.
K. : Ja ich bin eigentlich vom Drogendezernat Frankfurt und bin nur zum Austausch hier, weil ich mich im Drogenmilieu besser auskenne.
Frau R. : Da bin ich ja zufrieden, daß sie nochmal angerufen haben.
K. : Wir hoffen, daß sich ein solcher Irrtum nicht wiederholt und werden auch weiterhin das Verbrechen für sie bekämpfen.
Frau R. : Ja, das ist gut, daß es sie gibt.
ENDE.
In der nächsten Ausgabe ist Krawuttke für sie den osteuropäischen Autoschieberringen auf der Spur.
Erneut Spitzengruppe
*im aktuellen Haftpflicht-vergleich in Auto Bild 5/95
16

Scumfuck #28,29 - Fanzine
Die #28 kommt mit Lokalmatadore/Klamydia-Tourbericht, Finnland Punkrock Special & dem üblichen "Kram". Die peinliche Böhse Onkelz Anbiederei hätte man sich aber getrost schenken können. Alles in allem eine schwache Nummer.
Die #29 ist a) umfangreicher und b) auch inhaltlich interressanter. Ein bißchen arm das Vorwort ("Böhse Onkelz Artikel um im Gespräch zu bleiben"). Es werden natürlich wieder die labeleigenen Bands gepusht, dazu gibts Kassierer (sind die jetzt in jedem Zine?), Dim Records, Finnland, Usher Boys und vieles andere. Es gab zwar schon wesentlich bessere Ausgaben, aber der Trend geht deutlich nach oben.
Für 2 Dm+Porto bei Scumfuck, Pf 100709, 46527 Dinslaken



...rrorgruppe - Musik für Arschlöcher LP
Die CD ist ja auf 'nem Major erschienen (Pfui!). Dafür gibt's bei Teenage Rebel allerdings die LP. Ein liebevolles Klappcover mit vielen Bildern hat sie vorzuweisen. Im inneren ist dann das CD-Booklet mit den Texten etc. eingeklebt. Und musikalisch ? Allererste Sahne, wirklich! Feinster deutschsprachiger Punkrock, z.T. mit California Einschlag. Auch wenn einige dachten aus der Band sein schon die Luft raus, musikalisch

wie textlich hat die Platte einiges zu bieten. Johnny Bottrop nannte es einmal "Punkrock mit 'nem Augenzwinkern" - dem ist nichts hinzuzufügen. Hier trieft es vor Zynismus und die Texte sind politischer, als es viele Parolen-Deutsch-Punks je sein werden. Lieder wie 1977,Schöner Strand, Blöd davor, Hauptstadtlied,Ich bin ein Punk und zig andere sind jetzt schon Klassiker !
Teenage Rebel,Gerresheimer Str.16, 40211 D-Dorf

1.Mai 87 - Viecher im Leib CD

1. Mai 87 verstehen es, ihre Musik mit verschiedenen Stilspritzern (HC,Reggae,Metall) aufzuwerten, ohne den Boden des Punk zu verlassen. Dazu kommen noch Texte, die gängige Klischees zu durchbrechen wissen. Neben 12 neuen Liedern sind auf der CD noch 5 Stüx von ihrem 1. Demo Vitaminepillen

Die Skeptiker - Stahlvogelkrieger CD/LP
Das mittlerweile 4.Studioalbum der nicht unumstrittenen (Ost-)Berliner. Rein musikalisch bewegt man sich auf der selben Schiene wie beim letzten Album, will heißen hardcoriger Metal-Punk. Oh Gott, das hört sich jetzt furchtbar nach Crossover-Scheiße an, aber keine Panik, die Mucke kommt wirklich gut und schnell. Die Texte sind wie immer ziemlich gedichtsmäßig, wobei der Gesang aber nicht mehr so hysterisch wir früher rüberkommt.
Rough Trade

Anfall - Die Wahrheit ist anders CD

**Bisher kannte ich nur ihren Beitrag auf dem Schlachtrufe #3 Sampler, und den fand ich nicht grad besonders. Mit ihrem Debut Album legen sie nun aber 'ne ganze Schippe drauf. Wütender, harter (Deutsch-) Punk direkt aus dem Bauch. Geiles CD-Artwork (ja, das gibts auch!) Hart aber gerecht.
Hass Produktion**

OX #19 - Fanzine+CD
Wau, Das Ox hat ja mittlerweile die 5000er Grenze überschritten! Inhaltlich gibts New Bomb Turks, Kassierer, Crypt Records, Flag of Democracy usw. , CD mit Terrorgruppe, Germ Attack, Judgehead's Revenge, Venus Prayer + vielen mehr. Wer sagt denn eigentlich, daß das Ox ein reines Musikzine ist ? Da gibts doch noch so Kochrezepte(wenn ich den, der für das Auberginenrezept in #18 verantwortlich war erwische...!) Gibts bei: OX,P.O. Box 143445,45264 Essen oder jedem (guten) Mailorder.

Die #29 ist a) umfangreicher und b) auch inhaltlich interressanter. Ein bischen arm das Vorwort ("Böhse Onkelz Artikel um im Gespräch zu bleiben"). Es werden natürlich wieder die labeleigenen Bands gepusht, dazu gibts Kassierer (sind die jetzt in jedem Zine?), Dim Records, Finnland, Usher Boys und vieles andere. Es gab zwar schon wesentlich bessere Ausgaben, aber der Trend geht deutlich nach oben.
Für 2 Dm+Porto bei Scumfuck, Pf 100709, 46527 Dinslaken

Scumfuck #28,29 - Fanzine
Die #28 kommt mit Lokalmatadore/Klamydia-Tourbericht, Finnland Punkrock Special & dem üblichen "Kram". Die peinliche Böhse Onkelz Anbiederei hätte man sich aber getrost schenken können. Alles in allem eine schwache Nummer.

Hass,Anfall,Totaler Müll,Ramses&the Hooligans

8.4.95 , Stuttgart Röhre

Schon früh morgens machte sich unser Troß aus dem schönen Baden auf in die Schwabenmetropole Stuttgart. Angeblich, so hieß es, hätten die Geschäfte heute bis 18.00 Uhr geöffnet. Als wir schließlich nach diversen Autobahnraststättenstops ankamen, hatten die Geschäfte soeben ihre Pforten geschlossen. Nichts desto trotz wurde erst einmal eine Stärkung zusich genommen. Danach schlenderten wir erst mal quer durch die Stadt und trieben unsere Späße. (Grüße hier an Bruno, der sich von mir ein Bier verdiente, indem er sich einem Mann in der Fußgängerzone vor die Füße warf und "Ich bete dich an, oh Metusalem" rief.). Nach zahlreichen weiteren Schoten, teilten wir uns auf. Eine Hälfte zog es vor, im Auto die Ergebnisse der Fußballbundesliga zu verfolgen, die andere ging zurück in die City. Nachdem die Bundesligaspiele zu Ende waren, gingen wir sogleich in die City, wo wir zwar eine Menge anderes "Gesocks", nicht aber unsere Freunde trafen. Daraufhin beschlossen wir, zur Röhre zu gehen. Dort war auch schon eine große Masse anzutreffen und der Einlaß hatte soeben begonnen. Schließlich trafen wir auch auf den Rest, der mittlerweile sturzbesoffen war. Nach einer Weile im inneren der Röhre begann schon die erste Band zu spielen, welche mir wirklich gut gefiehlen. Sie boten soliden englischen Punk Rock, leider konnte ich nicht in Erfahrung bringen, wie sie hießen. Der Großteil des Publikums war leider noch draußen oder saß ignorant auf dem Boden rum, was mir jedesmal wieder die Zornesröte ins Gesicht treibt. Nach dieser Band kamen Ramses & the Hooligans, von denen ich vorher ebenfalls noch nichts gehört hatte. Der Platz vor der Bühne füllte sich und die Band legte dann auch bald los. Sie boten wirklich toften, klassischen Streetpunk, sprich Oi! Tolle Melodien und rauher Gesang fetzten mir entgegen. Der Mob ging auch toll mit, jedoch sollte ein späteres Ereigniss meinen Eindruck von dieser eigentlich guten Band noch trüben.

Als dritte Gruppe spielten totaler Müll zum Tanz auf. Wenn ich mich recht erinnere war die Musik so irgendwo zwischen Hardcore und Punk einzuordnen. Allerdings gefiel mir diese nicht gerade besonders und so

zog ich es vor, an die frische Luft zu gehen. Als ich wieder hereinkam, sah ich gerade noch, wie die Band sich verabschiedete: Der Schlagzeuger warf seine Drums um, der Bassist schlug den Baß in 2 Teile, der Gitarrist machte ihm dies mit der Gitarre nach und der Sänger zerstörte seinen Mikroständer. Nach gründlichen Aufräumarbeiten kamen schließlich Anfall, auf die ich sehr gespannt war. Sie spielten so ziemlich alle Stücke ihrer Debut 7" und ihrer CD. Die Stimmung war ok, jedoch nervten mich einige Superstumpfis gewaltig, welche sich auf der Tanzfläche

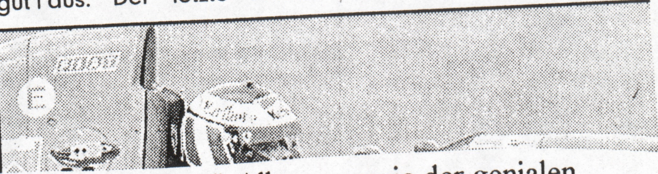
Von WOLF-D. SCHMID Paris/Sao Paulo – **Der Benzin-Skandal zum Auftakt der Formel-1-WM** | für Schumi (und den auch disqualifizierten Coulthard/Williams-Renault) | Weltmeister war Jody Scheckter 1979. **Kein Geheimnis auch**

wildprügelnd ihren Weg durch die Masse bahnten. Nach einer Weile WAR dann auch Schluß mit Anfall und alles wartete gespannt auf Hass. Als diese zu spielen begannen, herschte schon bei den ersten Tönen eine Bombenstimmung und Massenpogo. Nun hielt auch mich nichts mehr und so begann auch ich herumzufüpfen. Hass boten wirklich Hit auf Hit, auch wenn einige aus dem Publikum entäuscht waren, weil sie den einen oder anderen Song nicht spielten. Aber wie der Hass-Sänger schon sagte, bei einer Auswahl von vielleicht 80 Liedern ist es unmöglich, alle zu spielen. Jedenfalls waren neben zahlreichen alten Kultsongs

die Glaubwürdigkeit der Formel 1. Das hört sich nicht gut | macher-Kontrakt bei Benetton) Saisonende '95 aus. Der letzte Ferrari- | gestellt wird, daß die Tests von Sao Paulo fehlerhaft durchgeführt wurden", sagt Formel-1-Boß

Der rote Renner

...mit der Riesen-Tradition in der Formel 1. Ferrari (hier mit Gerhard



auch etliche Stücke des "Liebe ist tot"-Albums sowie der genialen "Allesfresser"-Scheibe dabei. Hass spielten wirklich verdammt lange und jedes Lied wurde dankend angenommen. Bei dem Zugabestück "Hooligans" passierte es dann allerdings: Der Gitarrist der Band "Ramses & the Hooligans" fühlte sich wohl angesprochen (lag das nun "nur" an dem Bandnamen oder wie ...?) und ging auf den Sänger los. Nachdem die Sache wieder geregelt war meinte der mittlerweile knallrote, vor Wut kochende Sänger von Hass, daß es genau diese Idioten seien, die man mit dem Lied meine. Als nächstes spielten sie nun "Gebt der Meute was sie braucht", wobei sich der Sänger fast die Kehle aus dem Hals schrie. Verständlicherweise hatten sie dann aber nicht mehr viel Bock weiterzumachen und verliessen dann nach einem Stück, bei dem der Anfall Sänger das Mikro übernahm die Bühne.
Wir blieben noch eine Weile und machten uns dann auf unseren langen beschwerlichen Heimweg, in der Gewissheit ein geiles Konzert erlebt zu haben.

Profane Existence #24
Fanzine
ca. 50 seitiges Anarcho-Punk-Fanzine. Neben vielen politischen Artikeln aus aller Welt gibt's Chaostage,massig Plattenbesprechungen und Interviews u.a. mit Graue Zellen und 3-Way Cum

Book Your Own Fuckin' Life!
Das hier ist nicht etwa ein Fanzine, sondern eine Ansammlung von Vertrieben,Labels, Bands,Radiosendern, Fanzines aus aller Welt, hauptsächlich aber USA. Sicherlich für alle D.I.Y. Freunde informativ. Eigentlich müßte das Teil in diversen Mailodern zu kriegen sein, wenn nicht : B.M.Active /London WC1N 3XX / UK

Upright Citizens CD
Colour your life
Hochmelodischer rockiger Punkrock, dessen Gesang mich teilweise an California Punk erinnert.U.C. sind bei weitem nicht mehr so hart wie früher (schade!),dafür langsamer und ausgefeilter. Manchmal so ausgefeilt, daß mir einige Solis zu lang erscheinen. Impact Records.

V/A - Punkrock the next generation CD-Sampler
Insgesamr 20 Tracks hat diese CD vorzuweisen. Die 10 Bands (Bilharzia, Scheintot, Anschiss, Möped Lads, I.H.Ska um nur einige zu nennen) hinterlassen einen gespaltenen Eindruck, der von echt gut (Scheintot, Boikotzz) bis scheiße reicht. Insgesamt jedoch geht die Sache besonders aufgrund dessen, das hier Newcomern eine Plattform geboten wird aber in Ordnung.
Impact Records

Die Lokalmatadoren/ Klamydia
Himmelachtung- Perkelee
Live Do Cd/ LP (nur Lokalmatadoren)
22x Asi Live Mucke von den Lokal. und 17x Finnenpunk von Klaymidia, sowie als Bonus die Huono 7" der Finnen.
Im Grunde gennomen müßten die Lokal. nur ein Lied spielen, denn das würde ausreichen um sich ein Bild von der Thematik ihrer Songs zu machen.(ist beabsichtigt!Nämlich:" Fußball, Ficken, Alkohohl)
Leider muß bezweifelt werden, daß Klamydia niveauvollere Texte besitzen, da die 2 deutschen Lieder der Finnen die selbe Thematik haben(z.B. "Ich möchte Votze").
Teenage Rebel Records.

Razzia - Labyrinth LP+7"/CD
Das neueste Werk der alten Hamburger Punk Institution. Wie auch schon auf den Vorgängern wird recht vertrackter teilweise etwas düsterer Punk geboten. Kann das Album auch nicht ganz mit den alten Sachen (z.B. Ausflug mit Franziska) mithalten, so ist es doch eine Klasse für sich.
Impact Records

FISCH IS(S)T SCHEIßE

Eigentlich sollte dieses Foto auf der Titelseite des Heftes erscheinen, aber leider ging das nicht mehr. Da wir es euch trotzdem nicht vorenthalten möchten, nehmt das:





Eigentlich ist ein solches Titelbild ja beschissen, aber da es zu Fisch's "Vorwort" passt (Geht kacken!), habe ich mich dazu entschlossen, ihn durch dieses Beweismaterial zu outen. Wer von euch sich bei diesen Bildern ekelt, der sei gefragt, wie denn seine Verdauungsprodukte aussehen. Da ich den guten Fisch aber nicht unbedingt durch die Scheiße ziehen will, verzichte ich auf die Veröffentlichung des 3.Bildes. (Ihm steht die Scheiße eh schon bis zum Hals)

1. MAI 87

Da natürlich in einem (Musik-) Fanzine auch ein zünftiges Interview nicht fehlen darf haben wir für die Nummer 1 die Jungs von der vielversprech-enden Newcomerband 1.Mai 87 mal ein wenig ausgequetscht. Leider war ein persönliches Treffen nicht möglich, so daß wir auf ein Interview per Post angewiesen waren. Danke nochmal an Ralf Schmidt fürs Weiter-leiten der Fragen. Das Interview führten Toni und Fisch.

1. 2 Kölner und 1 Düsseldorfer in einer Band. Gibt es da keine Schwierigkeiten durch die traditionelle Rivalität zwischen Kölnern und Düsseldorfern ?

Olli : Düsseldorf würd ich nicht unbedingt gerne wohnen wollen.
Tiyah : Warum ?
Olli : Das ist jetzt 'ne Frage. Düsseldorf ist doch 'ne Modestadt und gebacken ist da doch wohl eher wenig.
Dr.Bäng : Das Weltstadtflair geht einigen doch ab in D'dorf.
Dr.Bäng/Olli : Altbier mögen wir ja nicht, wir bekennenden Pro-leten. Lieber Bläck Föös als Campino und die Toten Hosen.
Dr.Bäng : Selbst in Freiburg kann man zu einem 1.Bundesligaspiel gehen (und nicht nur zu Irgendeinem ! - der Tipper)
Andrè : Und Köln, doppelt so groß wie D'dorf, etwas mehr Kultur, etwas mehr Unterhaltung, aber eben asi.
Abgesehen davon hab ich's mehrmals mit Kölsch versucht, aber außer Kopfschmerzen und tagelangen Blähungen, wer mich kennt, weiß wovon ich spreche, blieb nichts. Erst recht nichts positives.

2. Wie seid Ihr eigentlich zu Euerem Bandnamen gekommen; ward Ihr am 1.Mai 87 alle in Kreuzberg, oder wie war das ?

Ralf,Tiyah & Andrè, drei von der Ursprungbesetzung, waren damals in Kreuzberg. Was damals abging hat uns derart beeindruckt, daß dieses Erfahrung Grund genug für den Namen der Band war, die erst im Herbst 1987 entstand.

3. In dem Lied "voll Proll" lasst Ihr ziemlich Dampf gegen immerbesoffene Stumpfis ab. Wie steht Ihr zu Bands wie den Beck's Pistols/Pöbel & Gesocks oder den Lokalmata-doren, die ja in ihren Liedern gerade ihr Proll-Dasein glorifizieren ? Habt Ihr bisher irgendwelche negative Erfahrungen mit solchen Stumpfis bei Euren Gigs gemacht ? Und wie steht Ihr zu den auch '95 wieder geplanten Chaostagen von Hannover, auf denen trotz allem ja auch einiges an Stumpfsinn abgeht ?

Natürlich, solche Bands haben ihre Daseinsberechtigung , schließlich gibts ja auch genug Publikum dafür.
Daß du [illegible] immer Leute auf der Bühne laufen hast etc. ist ok, wenn aber einige meinen Konzerte mit dem Kopf in der Base verbringen zu müssen, dabei Mikros umreißen, Kabel raustreten und einfach uns stören, dann geht das besonders den Leuten auf die Nerven, die einfach nur zuhören und ihren Spaß haben wollen.
Wenn du sie dann ansprichst kommen leider nur allzuoft Sprechchöre übers Prolldasein.
Was die Chaostage betrifft : Abhängen und sich selbst feiern ist nicht unser Ding.
Das ' ne Szene sich trifft ist super, aber daß gerade da Prolltum auf dem Aushängeschild steht, ist Scheiße. und sowieso : Sven und Olli sind bekennende Prolls.

4. **Euere Musik läßt sich, glaube ich schon als Punk definieren, trotzdem sind auch andere Stilelemente in ihr enthalten, was darauf schließen läßt, daß ihr was Eueren persönlichen Musikgeschmack betrifft auch über den (Punk-) Tellerrand hinausschaut. Was hört Ihr außer Punk noch so und wie läuft die musikalische Umsetzung innerhalb der Band ?**

In jungen Jahren hat schon jeder seinen Punk gehört, aber seit wir nicht mehr aus dem Topf essen und jeder seinen eigenen Teller hat, hören wir so Sachen wie : Hip-Jungle-Hard-Dub-Rock-Schlager-Pop-Core mit Blues -Experimental-Jazz-Breakbeats und 'nem guten Schuß souligem Klassikfloor ... Ihr kennt schon die Bands ! (Na Na - will uns hier irgendjemand aufs falsche Gleis locken ? Ich hätte eher auf Bongo-Blasmusik-Triangel-Rock'n-Soul-Kirchencore mit 'nem Spritzer klassischer Tekkno-Barock-Filmmusik getippt - der Tipper).

Bei der Umsetzung gibt Stefan meist vor, die anderen füllen, was natürlich bei den verschiedenen Geschmäckern und den neuen Definitionen von "oben" und "unten" usw. Probleme gibt, die Dimensionen driften.

5. **Was mir an Euch gefällt ist, daß Euere textlichen Themen (zumindest teilweise) über Klischee-typische Aussagen hinausgehen. Ist das auch ein Anliegen von Euch, textlich neue Wege zu gehen ?**

Neu ist nur, was man vorher nicht gekannt hat, der Inhalt ist wichtiger als die Form - Die Bananen würden Gerade nicht in ihre Schale passen.

6. **Wie seid Ihr denn auf den Text zu "propulsive Komponente" gekommen ? Hat jemand von Euch ein Bandwurmproblem, oder wie ist das gemeint ?**

Salmonellen im Darm - Im Krankenhaus - waren des Gedanken Grund. Alles Andere ist der technische Ablauf der Dinge.

7. **Das Lied "Crackhead" handelt von Crack(-dealern). Wie steht ihr zu Drogen im allgemeinen ?**

Die "Drogen" sind ok, wenn man sie vorsichtig und bewußt nimmt. Leider sind die politischen Umstände nicht den Substanzien entsprechend. Also, für Legalisierung kämpfen, bis dahin die Finger lieber davon lassen.

8. **Ab und an klingt Euer Sound ein wenig nach Boxhamsters (auch an But Alive erinnert mich das ganze ein bißchen). Sind das Einflüsse von Euch ?**

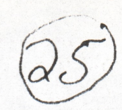
Nein! Unser Studiotechniker produziert Schlager und abgesehen davon ist es einfach das, was rauskommt, wenn wir zusammen musizieren.
Zudem : Wer abguckt, Heft weg, sechs ! (Ja das kenn ich - der Tipper)

9. **Euer 2.Demo heißt in Anlehnung an Eueren Schlagzeuger "Nackt durch Jülich". Erzählt mal wie das ganz genau war! Unsere Leser wollen alles wissen!**

"Ollis Hotline !"
0221-5105583
"Rufen sie jetzt an ! "



10. **Wie steht Ihr zu MTV-Punkbands à la Offspring oder Green Day, glaubt Ihr, daß dadurch ein Ausverkauf der Szene stattfindet ? Wie würdet ihr Euch entscheiden, hättet Ihr die Möglichkeit, solche Medien (MTV, VIVA oder diverse Hochglanzmagazine) für Euch zu nutzen ?**



Die Szene wird seit den Sex Pistols ausverkauft. Der Hörer bestimmt das, was er hören will selber und wenn das Geldproblem nicht wäre, schaffts vielleicht Interesse aus der richtigen Szene.
Der Übergang zu Kommerz ist fließend, es dürfte schwer sein, eine Linie zu ziehen und irgendwann komplett abzuspringen.

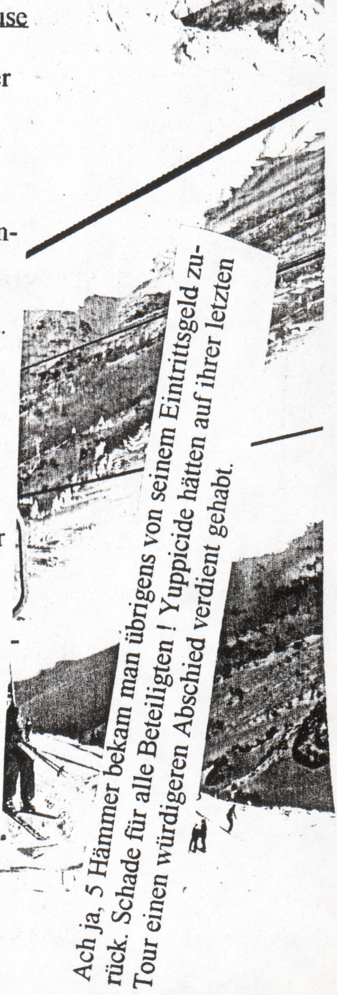
11. Habt Ihr noch irgendwelche abschließenden Worte oder irgendwelche Schoten von Konzerten etc., die Ihr unseren Lesern nicht vorenthalten möchtet ?

Bei unserem letzten Studioaufenthalt im April, bei dem wir u.a. neue Sachen für Vitaminepillen #4 aufnahmen, schaffte Dr. Bäng es wieder uns alle mit einer virösen Infektion zu befruchten. Wir würden gerne mal im Süden spielen, also, wer sich berufen fühlt... bei Vitaminepillen anrufen oder bei Ollis Hotline !

DANKE FÜR DAS INTERVIEW

Yuppicide, Radical Development, Strain, 18.4.95 Karlsruhe-Irish House

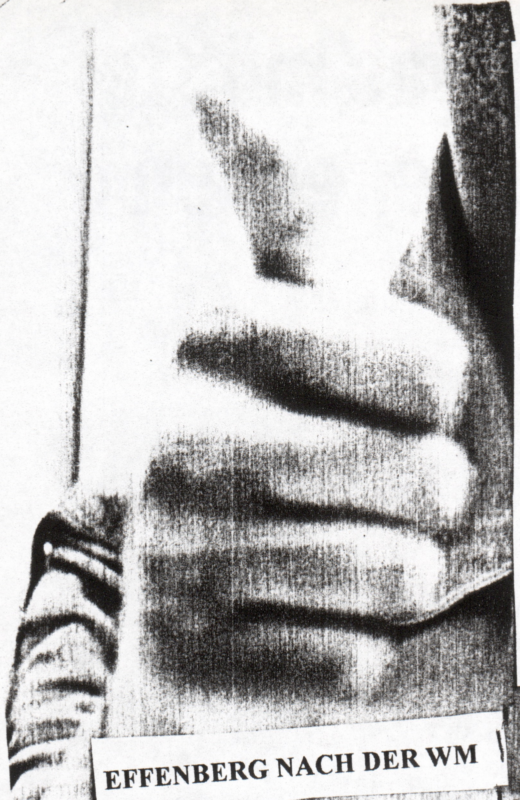
Lange hatte ich diesem Tag entgegengefiebert ! Gegen Abend gings dann nach Karlsruhe, wo erst mal das Irish House, in dem noch keiner von uns war, gefunden werden mußte. Endlich angekommen, ging es auch schon bald los. Zuerst spielten Strain aus Amiland, welche recht ansprechenden "New-School-Hardcore", der mir aber nicht besonders gefiel boten. Naja, diese Art von Musik ist halt auch nicht immer so mein Ding. Die meisten Zuschauer schienen genauso zu denken, jedenfalls regte sich im Publikum nicht viel. Als Radical Development mit ihrem Set begannen, zeigte sich die immer noch vorhandene Ami-Dominanz, denn mittlerweile waren deutlich weniger Leute anwesend. Obwohl die Band hörbaren, schmutzigen High-Speed-Hardcore alter Prägung spielt, waren die Publikumsreaktionen noch verhaltener. Der Sänger (ich wußte gar nicht, daß die einen extra Sänger haben) oder besser seine anscheinend arg lädierten Stimmbänder waren kurz vor dem Exitus. Die Band verließ jedenfalls die Bühne, ohne eine Zugabe zu geben. Schade eigentlich. Zu guter letzt kamen Yuppicide, wenn mich nicht alles täuscht mit neuem Gitarrist und Schlagzeuger. Sänger Jesse meinte dann auch sinngemäß, daß man sein Geld auch anders verschwenden könne, als durch gelangweiltes Rumstehen auf Konzerten. Dies war natürlich hauptsächlich auf die beiden ersten Bands bezogen, bei Yuppicide gings nämlich gleich voll geil ab. Sie spielten alte und neue Lieder. Etwa nach dem 6. oder 7. Stück dann aber der Schock : Sie mußten aufhören zu spielen, weil die Bullen vor dem Laden stehen würden und der Club seine Lizenz verlieren könnte. Anscheinend war die erlaubte Zeit für Konzerte überschritten. Im Saal herrschte fast Pogrom Stimmung. Nach einigem Hick Hack und Entschuldigungen von Yuppicide, die ja nichts dafür konnten, entschlossen sie sich aber doch noch mal zu ich glaube 4 "Zugaben". Allerdings drehten die Wichser vom Irish House den Gesang nicht mehr auf, so daß man jetzt Instrumentalversionen zu hören bekam, bei denen der Sänger sowie der Mob unverstärkt mitbrüllten. Die Stimmung war jetzt noch besser als vorher.



Ach ja, 5 Hämmer bekam man übrigens von seinem Eintrittsgeld zurück. Schade für alle Beteiligten ! Yuppicide hätten auf ihrer letzten Tour einen würdigeren Abschied verdient gehabt.

ANZEIGE

206



PLOT # 2 - Fanzine
Hier nun also die 2., oder besser gesagt 3. Ausgabe dieses durch und durch lesenswerten Heftes. Dieses mal mit ein paar interessanten Artikeln über Lost & Found, massig Reviews, Thorn, Mine etc. Auch wenn die Jungs manches ziemlich engstirnig sehen, in diesem Zine steckt noch Feuer! Absolut lesenswert. Den Kleinkrieg zwischen ZAP (erscheint demnächst übrigens wieder monatlich!) und PLOT etc. finde ich übrigens recht amüsant. Was für den Proll von neben an Jugoslawien oder Tschetschenien ist, ist für uns... Oder wie war das jetzt gleich ?

Germ Attack - Sick CD
Schon bei meinem letztjährigen Berlin Aufenthalt fand ich die Band(als Support) für die Bad Genes klasse. Mit dieser CD untermauern sie diese Klasse nun eindrucksvoll. 16xPop-Punk vom feinsten. Auch die nichtssagenden Texte von Bands à la Green Day sucht man/frau hier (erfreulicherweise) vergeblich.
Wolverine Records
Benrather Schloßufer 63
40593 Düsseldorf

ENPUNKT #24 - Fanzine
Ist ja mittlerweile schon etwas älter, wird aber jetzt trotzdem hier besprochen. Neben einigen Reviews gibts massig persönliche Erlebnissberichte und den obligatorischen Chaostagebericht von einem Schreiber, der sein Handwerk versteht. Hier ist wirklich alles interessant und die Schreibe wird nie langweilig. Weis zu gefallen & gibt's beim Klaus N. Frick, Leopoldstr. 29, 76133 Karlsruhe
↓
FÜR 2DM + PORTO

MONSTER BILD

SCHERE

Various Artists # 7-Fanzine+7"
Ganz nettes A4er HC-Fanzine mit ca.80 Seiten. Im Heft sind SNFU, Gwar,OHL-Inteview(Deutscher W. outet sich hier endgültig als Depp) u.v.a. Gut die Idee, daß Single und Zine eine Einheit bilden sollen,sprich daß die Bands auf der Single (Rawside,2Bad,Abc Diabolo etc.) zumindest z.T. auch im Heft gefeatured werden. Erhältlich für 7DM bei: M. Schneider, PF 330143, 51326 Leverkusen

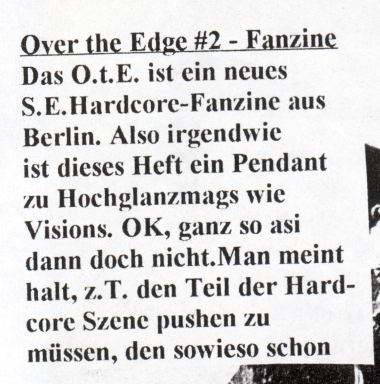
»So was müßte es öfter geben«

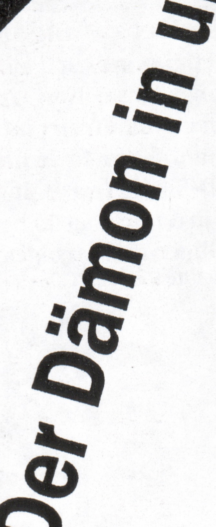
9.3 Toxoplasma + Small but Angry
Steffi/Karlsruhe

Nachdem wir (Schnorrman, Toni und ich) die Steffi gut gefunden hatten und wir natürlich viel zu früh dort angekommen waren, gingen wir erst mal in die nahe-liegende Fußgängerzone um uns ein Bier-chen zu gönnen, weil ich Idiot, geistes-abwesend unser Bier im Auto vergessen hatte. Für einen Hammerpreis von 2,60 Dm pro Dose kauften wir uns ein Bier, mit einem weinendem Auge, weil wir später natürlich feststellen mußten, daß das Bier in der Steffi viel billig-er war. Auf dem Rückweg von der Innen-stadt zur Steffi amüsierten wir uns noch köstlich, über ein Sexkino mit Solokabine. (Ob`s da wohl auch Partner-kabinen gibt?) Zurück zum Thema: Nach-dem wir die 8DM Eintritt bezahlt hat-ten,und uns ein bißchen umgesehen hat-ten begann auch schon bald Small but Angry zu spielen. Sie gefielen mit ihrem Punk/HC Mix recht gut,aber es herrschte die ganze Zeit über eine gewisse Distanz zwischen Publikum und Band (ist ja auch gar nicht so ein-fach Vorband von Toxoplasma zu sein). Selbige begannen dann auch bald zu spielen, und erfüllten die in sie gesetzte Erwartungen voll und ganz. Ansonsten gibt`s zu Toxoplasma nicht mehr viel Worte zu verlieren.So viel sei gesagt: Sie spielten alte Hits wie Danke oder Polizeistaat aber auch fast alles der genialen Gut&Böse Plat-te, so wie Stücke der brandneuen Scheibe "Leben Verboten!"

9.3. TOXOP
N di na war lie chen abwe hatt pro einen natür Bier Auf d Steff über e da woh zum Th bezahlt gesehen **SMALL B** mit ihr es herrs gewisse Band (is Vorband beganner dann die voll und zu TOXOPL zu verlier spielten a **ZEISTAAT** a **GUT & BÖSE** Scheibe **"LE**
ch) ir n e- - s-

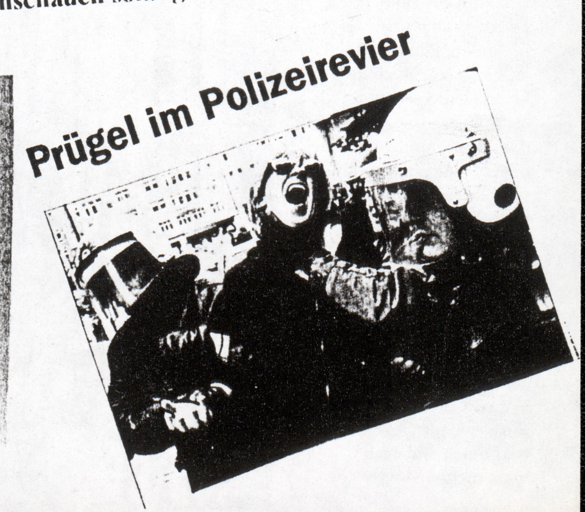
Over the Edge #2 - Fanzine
Das O.t.E. ist ein neues S.E.Hardcore-Fanzine aus Berlin. Also irgendwie ist dieses Heft ein Pendant zu Hochglanzmags wie Visions. OK, ganz so asi dann doch nicht.Man meint halt, z.T. den Teil der Hardcore Szene pushen zu müssen, den sowieso schon die ganzen Knock Hard Deppen für sich vereinnahmen. Nichts gegen eine internationale Szene-Solidarität, aber muß das Ding denn in Englisch sein ?
Nummer 2 mit S.O.I.A., Battery, Abhinanda, Punishable Act, aber auch Business. Entscheidet selbst!





HALLERVORDEN SPOT LIGHT
TV -SHOW, ARD
Ja,ja! Irgendwie schon blöd, hier was über ne Fernsehsendung zu schreiben, aber wir müssen das Heft schließlich voll kriegen und außerdem ist das hier eine der wenigen sehenswerten Sendungen. Einfach köstlich mitanzusehen, wie hier alles durch den Dreck gezogen wird (Polizei in Stiftung Warentest, Gewerkschaften und andere aktuelle Themen). Fast schon ein echter Rotzlöffel, der Mann ! Anschauen solange es die ARD noch gibt!

Alloy - paper thin front CD
Auch auf ihrer neuen Veröffentlichung bieten Alloy emotionsgeladenen rockigen HC. Teilweise schreit sich der Sänger echt die Stimmbänder aus dem Hals. Die alten Sachen gefallen mir aber z.T. besser.
Bitzcore, PF 304107, 20324 HH





Contempt - A.C.A.B EP

Oh mann ! Das is' geil ! 4x typischer 80er Proletarier Brit-Punk. Mittelschnelle Songs mit Texten gegen Polizei, Tories oder den großen Bruder USA, wobei der Song über die USA zwar 51st State heißt, mit dem Hippielied von New Model Army allerdings nix zu tun hat und diese auch locker wegbläst. Die EP kommt im liebevoll gestalteten Klappcover mit Texten und vielen Bildern. Gibt's bei: Barbaren Musi,S.+K. Fassbinder, Mainstr. 7, 27283 Verden

Neglect - Hang in there Single

Gefiel mir gleich auf anhieb. 2 langsame Songs dieser New Yorker HC-Band, bei denen man/frau einfach nicht still stehen kann. Groovt wie die Sau! Gibt's auch als CD-Single (was soll das denn eigentlich?) Würd mir aber lieber die Single zulegen - billiger und farbiges Vinyl.

We Bite Records, Gönninger Str. 3, 72793 Pfullingen

Radical Development 10"MLP

Hier wird HC der guten alten New Yorker Schule von einer Karlsruher Band geboten, ohne allerdings wie eine billige Kopie zu wirken. Auch wenn das ganze von Don Fury gemixt wurde, die Aufnahme ist nicht gerade optimal, aber o.k. Schade, daß die Texte nicht abgedruckt sind. im Vertrieb von X-Mist, Riedwiese 13, 72229 Rohrdorf

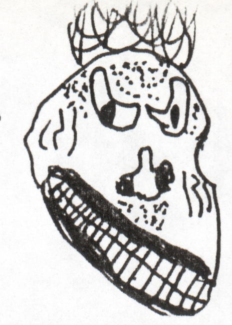
<u>Die 116 - Dynal Cool</u>
<u>LP/CD Wreckage</u>

Wer jetzt an typischen NY-HC denkt, hat sich gewaltig geschnitten. Dynal Cool ist 'ne völlig andere Platte und läßt sich eigentlich in keine feste Sparte einordnen. Am besten kann man den Sound noch mit dem genialen Cover umschreiben (sich langsam ihren Weg bahnende Kreissäge). Mal etwas ruhiger doch dann geht's wieder volle Kraft voraus. So wie sich die Kreissäge auf dem Cover ihren Weg bahnt, so wird sich der Sound von Die 116 in euer Gehirn einfressen (bis ihr Kopfschmerzen bekommt) und euch nicht mehr loslassen.

<u>Nasty Vinyl Sucks!</u>
<u>EP Sampler</u>

Bei diesem EP-Sampler aus dem Hause Nasty Vinyl geben 7 hauseigene Bands (Müllstation,La Cry, Tatooed Corpse, Cretins, Kurt Urban Karlsson, Betoncombo und Lost Lyrics) je 1 Song zum Besten. Der EP-Sampler lag zwar schon dem Plastic Bomb bei und die meisten werden ihn von da schon kennen; er ist aber auch separat erhältlich.
Ist eigentlich kein Ausfall drauf, kann man also getrost als Schnäpchen bezeichnen.

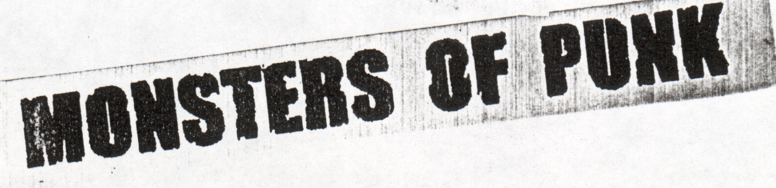
Deutschland ist Freizeitweltmeister



NoFX, Guttermouth, Terrorgruppe
am 5.3.95 in Freiburg im Cräsh
Aufgrund des Gerüchts, das zuviele Karten im Vorverkauf abgesetzt wurden fuhr man schon ziemlich früh Richtung Freiburg, im nachhinein stellte sich das ganze jedoch als das Gerücht eines hirnrissigen Stinktiers heraus. Doch gleich beim Einlass wurden meine schlimmsten Befürchtungen bestätigt. Ein Riesenandrang von Leuten, die ich sonst noch nie auf irgendnem (anderen) Punkkonzert sah. Sage und schreibe ne halbe Stunde mußte ich draußen warten, bevor ich es geschafft habe mich durch die Meute und den Eingang zu kämpfen. Bald danach fingen auch schon Terrorgruppe an. Ein kleines Möbchen feierte die Band gebührend ab, während der Großteil (falls der nicht noch draußen stand!) doch eher ignorant rumstand. Hier noch große Worte über Terrorgruppe, die Live genauso (witzige Sprüche, Spuckexzesse,Publikumsverarsche etc.) geil sind wie auf Platte, zu verlieren ist überflüssig. Erwähnenswert allerdings noch das Vortragen der Parteihymne DER Partei, die sich anschickt Teutschland zu erobern: der APPD
Als nächstes betraten die Amis von Guttermouth die Bühne und die MTV-Abteilung ging jetzt natürlich besser mit.

Der Set der Band riss mich aber nicht unbedingt vom Hocker. Als NoFX die Bühne enterten und loslegten beginn ein Rumschieben und Drücken wie ich es noch nicht einmal bei den Hosen erlebt habe. (und so manches Kinderhöschen wurde vermutlich feucht) Also das war nun wirklich nichts für mich und so begab ich mich zum Rand des Geschehens, drückte einem Balg, der mich ununterbrochen wieder zurückschubste zärtlich meinen Ellenbogen in den Bauch und sah mir von dort das Treiben an. Das Publikum feierte jeden Trompeteneinsarz des Gitarristen euphorisch ab, auch wenn dieser das Ding noch nicht mal im Maul hatte. NoFX war eigentlich recht gut,
negativ fiel allerdings auf, das sie es nicht mehr für nötig hielten noch einmal auf die Bühne zu kommen, nachdem sie diese verlassen hatten, was aber Terrorgruppe auch nicht taten. (Lag das nun am zwischenzeitlichen Stromausfall oder durften sie nicht ?). Das am Schluß noch das Plündern des Merchandisestandes stattfand, ist natürlich selbstverständlich, schließlich ist das Tragen des neusten Tour T-Shirts natürlich essentiell.
Fazit: Nicht schlecht, aber auch nix besonderes, aber Terrorgruppe entschädigten für einiges.

Berlusconi: Bewunderung für Kohl







SPORT - TEIL

Kurzmeldungen:

USA: Deutschland ist im Viertelfinale der Fußball WM überraschend gegen Bulgarien ausgeschieden

DEUTSCHLAND: Das dt. Tennisteam hat bald wieder ein Davis Cup Spiel

BAYERN: Geovanni "Schlappatoni" (Bild) hat seinen Abschied vom dt. Rekordmeister zu Saisonende bekannt-gegeben. Lothar Matthäus (exklusiv zu Z.S.V.) : "Könnte mir Vogts gut als Nachfolger vorstellen"

Im gestrigen Nachholspiel der 1.Hardcore Bundesliga standen sich der FC Y-Mist und der SC Lost & Find gegenüber. Das Spiel endete 2:1 für Lost & Find. Der abstiegsbedrohte FC Y-Mist überlegt allerdings, ob er Protest wegen des Einwechselns eines nicht spielberechtigten Bootleggs einlegen soll.

BOAH TONI, GEWONNEN!

Ulf Kirsten kostet über 10 Millionen

VOGTS: "Zu teuer für Nationalmannschaft"

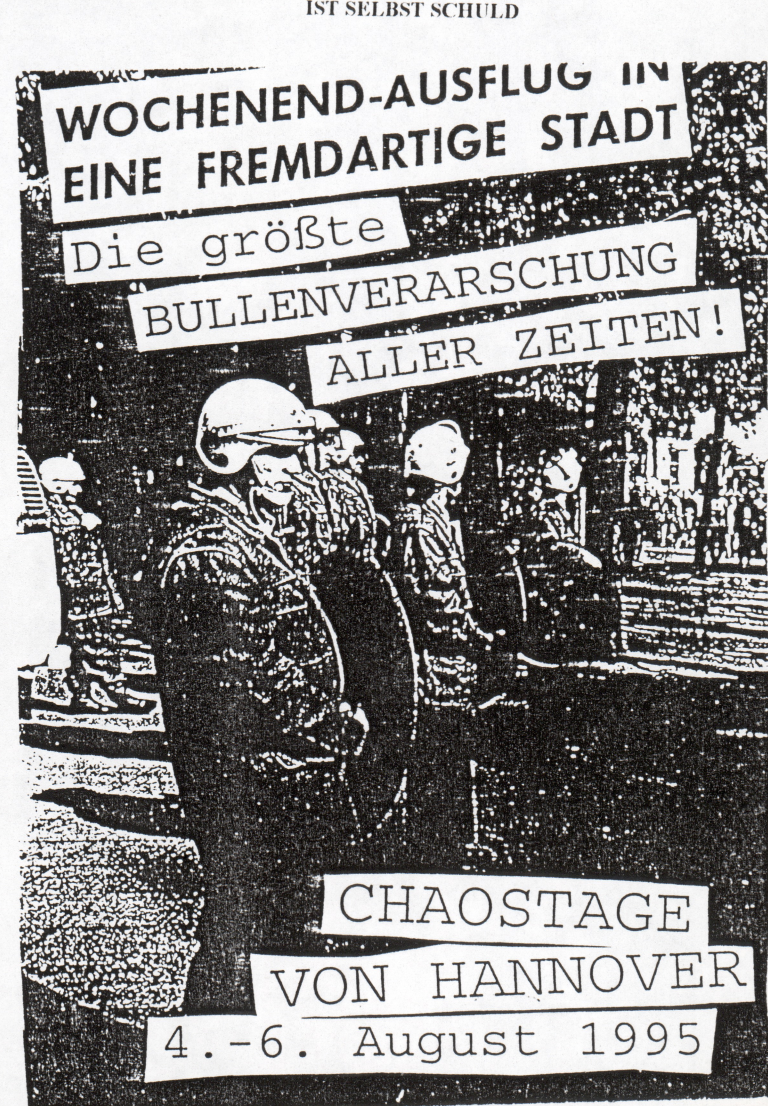
MEHR DAZU UND ÜBER DIE BEWEGGRÜNDE AUF S.67

LEBEN VERBOTEN

DER WERBEBLOCK:
WER HIER NICHT ZUSCHLÄGT
IST SELBST SCHULD

SPD hat
Angst vor Kirch

glücklich?



HANNOVER WAR NUR DER ANFANG!
CHAOSTAGE IN HAMBURG !



Tief in uns allen muß noch immer die Lust am Zerstören lauern. Von überall waren sie angereist, hauptsächlich jedoch aus Hamburg. "Ein großes Spektakel" sollten sie werden, die Chaos Tage von Hamburg. Der Polizei gelang es bereits im Vorfeld, das Treffen von der Innenstadt zum Millerntor zu verlegen. Bereits zu früher Stunde drohte die Situation zu eskalieren. Tausende von weggeschmissenen Zigarettenkippen und eine brennende Jogginghose zwangen die Polizei zum eingreifen. Anstatt das Treffen aufzulösen rotteten sich die 80.000 zusammen. Durch Pflastersteine & Molotov Cocktails wurde schließlich ein Hochhaus dem Erboden

gleich gemacht., ehe ein SEK die Chaoten festnehmen konnte. Gerüchten zu Folge sind die nächsten Chaos Tage bereits geplant. Einer der Besucher: "Wir kommen wieder und dann gibt es einen echten Mega-Rums."

Einer brachte Volkes Stimme auf den Punkt: »So was müßte es öfter geben. Stehen doch genug häßliche Kästen herum.«



TOXOLASMA - LEBEN VERBOTEN
CD/Picture LP
Toxoplasma sind immer noch die Alten geblieben ! Ohne irgendwelche Abnutzungserscheinungen und musikalischen Kompromisse schleudern sie Dir hier ihre neues Material entgegen. 3 Lieder sind schon von den Alptraummelodie Samplern bekannt. Sollten einige der alten Garde die Flinte lieber ins Korn werfen, so ist diese Combo nach wievorher eine Bereicherung der Szene. Gute Texte und harter Sound. Punk bleibt untot !
Impact Records

Fuckin' Faces - Bosnien EP
Drei neue Stücke dieser DeutschPunk Band, die zu gefallen wissen. Das Titelstück handelt von dem Konflikt im ehemaligen Jugoslawien und dem Wegschauen der westlichen Welt, wobei das ganze alles andere als peinlich kommt. Die anderen 2 Stücke sind leider auch schon auf dem Vitaminepillen #3 Sampler drauf. Nasty Vinyl

HANNEN ALKS - QUAKEN VERBOTEN CD
A.M.Music
Ich gebe zu, ausgereifter als die vorherige ist sie schon, aber ist es das was zählt ? Selbst der, dem sowas gefällt, findet hier vielleicht lediglich 1 oder 2 gute Lieder und auch die 1000. Version von Mädchen hätte man sich(zumindest auf Platte, äh CD) sparen können, ebenso wie das Vortragen einer Seemannshymne. Das haben die Kalten Zeiten auf ihrer Debut 7" wesentlich besser auf die Reihe gekriegt. Musik für Bierzelt-Punks. War wohl nix. Also ihr Hannen Alks, ab so fort gilt für euch SINGEN VERBOTEN!

Brechreiz 08/15 Do-EP
Nasty Vinyl
Ein schönes Cover ziert diese DO-EP von Brechreiz 08/15. Bei den Songs dieser DO-EP handelt es sich um ältere Aufnahmen aus den Jahren 86-88, dies merkt man sowohl dem Sound als auch den Texten an.Das ganze erinnert ein bischen an Schleimkeim. Durchschnittlicher 08/15 Deutschpunk.